## Netzwerk von Forstfachleuten

# Objektmerkblatt : Höhragen -1

## **Aktualisierung 2012**

#### **OBJEKT Nr 051**

#### Allg. Informationen

Lage: X: 678900 Y: 257200

Gemeinde. Bülach (ZH) Fläche (a) :180 Höhe : 415 – 420 Exposition: N mm/Jahr 950 Neigung % : 0 – 10 Waldgesellschaft:

EK:7d



#### Waldbauer

#### **Beat Hildebrandt:**

Betriebsleiter / Förster beat.hildbrandt@buelach.ch Natel: 079-337'75'43 und Peter Brang, eidg. Forschungsanstalt WSL



## Stichwort für das das Netzwerk: STIELEICHE (Quercus robur) - Nesterpflanzung nach Lothar

**Waldbauliches Vorgehen:** Trupppflanzung: Versuchsanlage der WSL; mit verschiedenen Dichten und Verbänden; vgl. (http://www.wsl.ch/projects/extverj/plots/buel-de.ehtml!)

## Objekt - und/oder Bestandesangaben

#### Hauptbestand, Entwicklungsstufen, Alter

St. Eiche; Stangenholz aus Nester-Pflanzung 2001 (Lothar Sturmfläche); Fichte Zeitmischung rund um die Eichennester; 5-6m hoch; beginnt im Nest sich auszudifferenzieren

#### Nebenbestand

Zwischen den Nestern, wenig Naturverjüngung, Adlerfarn+ Brombeere rückläufig

### Herkunft

Baumart	nat.	künstl.	Herkunft
Stieleiche		Х	Rümlang (ZH)
Fichte		Χ	Maschwanden (ZH)

### Mischungssart/-Grad/-form (in %, Abk.)

Oberschicht: 70-Ei; 20-Fi, 10 Bu-Li-Ah

einige Vorherrscher, vorw. Bu

Mittelschicht: wenig vorhanden

Unterschicht: (zw. den Nestern): vorw. krautartig,

wenig Bu-Ansamung

## Soziale Stellung der Baumarten im Objekt

B-Art	St-Ei	Fi	Bi	Fö	Div
vorherrschend			Х		Х
herrschend	Χ	Χ			Χ
mitherrschend				Х	
beherrscht					
unterdrückt					

#### Waldbau

Wertholzproduktion mit Sieleiche; Test von 3 Pflanzverbänden und Naturverjüngung auf Lotharfläche mit Wiederholung

**Bestockungsziel**: 70 St-Ei; 30 Laubhölzer (Bu,Li) + Fi Pro Nest 1 Z-Baum fördern (12 x 12m im Schnitt)

Fi behalten bis sie Papierholzgualität erreichen (10-15 Jahre)

#### Massnahmen

Datum	Eingriff
04.2001	Pflanzung (3 Pflanzverbände, ca. 810 Pfl/ha
08.2001	Adlerfarn/Brombeeren knicken, keine Gassen
08.2002	Adlerfarn knicken
08.2003	Adlerfarn/Brombeeren knicken
05.2005	Einzelschutz einzelner W-Bäume gegen Fegen
09.2008	Negative Auslese (Hasel). 10 Std
04.2012	Aufastung Vorherrschende (Vollernter: 2 Std)

#### Weitere Massnahmen

Datu	m	Eingriff

Testfläche+ Lage mit speziell gemessenen Weiserbäumen auf



# CULTURE ET PROMOTION DES BOIS PRECIEUX

# ANBAU UND PFLEGE VON WERTHÖLZERN

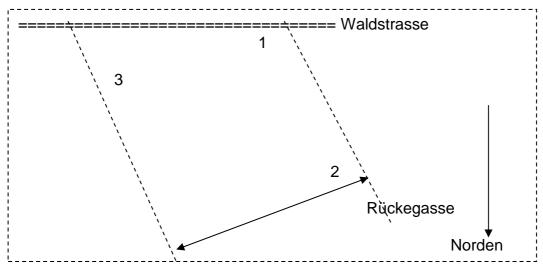
# **Netzwerk von Forstfachleuten**

	der nächsten Seite

# Gemessene Weiserbäume (Fläche + Lage au nächste Seite)

Nr	Art	Alter	Habitus	Ø	Umf.	H <sub>tot</sub>	H <sub>Boden</sub>	Datum
1	St-Ei	12	dominant, vital, Randbaum des Nestes	16	50	6	1.5	04.10.2012
2	St-Ei	12	dominant, im Reihenverband, durchgehende Baumachse	7	32	5	1.5	04.10.2012
3	St-Ei	12	dominant, mässig vital, gerader Wuchs ; Randbaum	9	28	6	1.0	04.10.2012

# Lokalisierung der Weiserbäume auf der Fläche (schematisch)



Weitere Information über die Fläche

→ siehe Fotos